Bulla Sacratissimi Templi

Bulle des Allerheiligsten Tempels

Scribimus sub lumine Altissimi, in sanctitate et veritate, alterius Dei imaginem gerentes,
corporibus nostris tanquam templo sacratissimo,
et spiritu nostro unitos ipsi Creatori.

Wir schreiben im Licht des Allerhöchsten, in Heiligkeit und Wahrheit,
als Träger des göttlichen Abbildes,
unsere Körper als heiligste Tempel,
und unsere Seelen vereint mit dem Schöpfer selbst.

I. Invocatio

In veneratione summi Numinis,
adducimus preces nostras,
rogantes gratiam, sapientiam et rectitudinem,
quae mundum gubernant.

I. Anrufung

In Ehrfurcht vor dem höchsten Wesen,
bringen wir unsere Bitten dar,
und erbitten Gnade, Weisheit und Rechtschaffenheit,
die die Welt in göttlicher Ordnung erhalten.

Jakobus 1,5:
„Wenn aber jemand unter euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.“
Psalm 111,10:
„Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; klug sind alle, die danach tun.“

II. Proclamatio

Nos, Dei viventes templa,
auctoritate Spiritus Sancti,
proclamamus haec inviolabilia:
- Primo: Omnis homo dignitate aeterna fulget, ex Deo ortus.
- Secundo: Libertas, veritas et caritas sunt dona immortalia, nullo iure humano auferri possunt.
- Tertio: Neque regnum neque imperium potest hos thesauros delere aut minuere.
- Quarto: Christus Dominus, venit ad plenitudinem legis adimplendam, vetus praeceptum decimae evacuavit, declarans nullum hominem amplius sub obligatione legis Mosaicæ stare, sed omnia dona in spiritu libertatis et caritatis tribuenda esse, non ex metu, non ex coactione, sed ex amore puro et spontaneo.

II. Verkündigung

Wir, lebendige Tempel Gottes,
durch die Kraft des Heiligen Geistes,
verkünden diese unumstößlichen Wahrheiten:
- Erstens: Jeder Mensch erstrahlt in ewiger Würde, da er von Gott stammt.
- Zweitens: Freiheit, Wahrheit und Liebe sind unsterbliche Gaben, die kein menschliches Recht entziehen kann.
- Drittens: Weder Königreich noch Imperium vermag diese Schätze zu zerstören oder zu mindern.
- Viertens: Christus, der Herr, ist gekommen, um das Gesetz zu erfüllen und hat das alte Gebot des Zehnten aufgehoben. Er verkündete, dass der Mensch nicht mehr unter dem Zwang des mosaischen Gesetzes steht, sondern dass jede Gabe aus Freiheit und Liebe des Geistes gegeben werden soll – nicht aus Angst, nicht aus Zwang, sondern aus reiner und freiwilliger Liebe.

Genesis 1,27:
„Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.“
Korinther 3,17:
„Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“
Korinther 13,13:
„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.“
Daniel 2,44:
„Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das in Ewigkeit nicht untergehen wird.“
Matthäus 5,17:
„Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“
Korinther 9,7:
„Jeder gebe, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang; denn einen fröhlichen Geber liebt Gott.“

III. Dispositio

Ideo, sub iuramento fidei,
nostras actiones dedimus ad custodiam creaturae,
ad defensionem veritatis,
et ad resistendum omni iniquitati.

III. Bestimmung

Darum, unter dem Eid des Glaubens,
weihen wir unser Handeln dem Schutz der Schöpfung,
der Verteidigung der Wahrheit,
und dem Widerstand gegen jede Ungerechtigkeit.

Psalm 82,3-4:

„Schafft Recht dem Geringen und der Waise, dem Elenden und Bedürftigen verhelft zum Recht! Rettet den Geringen und Armen, errettet ihn aus der Hand der Gottlosen!“

Sprüche 31,8-9:

„Tu deinen Mund auf für den Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. Tu deinen Mund auf, richte gerecht und schaffe Recht dem Elenden und Armen.“

IV. Sanctio

Quicumque hoc decretum violaverit,
sese opponit Legi Dei et Ordini Creationis.
Quicumque vero servaverit,
sub umbra Altissimi habitabit.

IV. Sanktion

Wer dieses Dekret verletzt,
stellt sich gegen das Gesetz Gottes und die Ordnung der Schöpfung.
Wer es jedoch bewahrt,
wird unter dem Schatten des Allerhöchsten wohnen.

Galater 6,7:

„Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“

Psalm 91,1:

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt.“

V. Corroboratio

Testificamur hanc Bullam,
exarati conscientia pura,
firmantes in nomine Sanctissimae Trinitatis,
sub sigillo fidei sempiternae.

V. Bekräftigung

Wir bezeugen diese Bulle,
aus reinem Gewissen geschrieben,
und bestätigen sie im Namen der Heiligsten Dreifaltigkeit,
unter dem Siegel des ewigen Glaubens.

Korinther 1,21-22:
„Der uns aber mit euch befestigt in Christus und uns gesalbt hat, ist Gott, der uns auch versiegelt hat und das Unterpfand des Geistes in unsere Herzen gegeben hat.
Offenbarung 19,16:
„Und er trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und an seiner Hüfte: König der Könige und Herr der Herren.“

Anno Domini MMXXV,
die XXVI mensis Aprilis,
sub oculis Dei aeterni.

Im Jahr des Herrn 2025,
am 26. Tag des Monats April,
unter den Augen des ewigen Gottes.

BULLE SANCTA TERRA